Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: 14 (1863)

Heft: 9

Rubrik: Schulkurus von 1863/64

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wendig sein kann, selbst herzustellen. Ich wiederhole, daß ich derartige Veranschaulichungsmittel für überaus nothwendig halte, wenn die Lesebücher mit rechtem Erfolg gebraucht werden sollen, daß ich aber aus Erfahrung weiß, wie gar Vieles der Lehrer, wenn er nur Geschick und Interesse für die Sache besitzt, mit geringen Opfern selbst beschaffen kann. Ich enthalte mich, einzelne Karten, Bilderwerke ꝛc. namhaft zu machen oder zu empfehlen, bin aber zu weiterer Auskunft in dieser Hinsicht bereit.

Nachdem ich nun einige der Voraussetzungen näher bezeichnet habe, welche ich mir für einen fruchtbringenden Gebrauch der Lesebücher nothwendig verwirklicht denken muß, will ich noch einige Andeutungen darüber zu geben versuchen, wie ich mir die Behandlung derselben beim Unterrichte selbst denke.

Da muß ich nun allerdings voraus erklären, daß ich nicht im Besitz besonderer Geheimkünste in dieser Hinsicht bin, und daß ferner überhaupt die Regeln für den zweckmäßigen Gebrauch meines Buches keine anderen sind, als die für irgend ein Lesebuch auch ihre Geltung haben. Ich bitte also zum voraus um Ihre Nachsicht, wenn ich Ihnen nichts Neues sagen werde.

(Fortsetzung folgt.)

Schulkursus von 1863/64.

Gegenwärtig zählt die Kantonsschule 272 Schüler, welche sich auf die verschiedenen Klassen und Abtheilungen folgendermaßen vertheilen:

Klasse	Gymnasium	Realschule	Lehrerseminar	Präparandenklasse
VII.	6	—	—	—
VI.	7	—	—	—
V.	10	1	10	—
IV.	6	11	10	—
III.	6	36	22	—
II.	12	33	21	—
I.	8	65	—	8
	55	146	53	8

Anmerkung. Die erste Realklasse enthält 13, die Präparandenklasse 1 Schüler, die sich als künftige Schullehrer angemeldet haben.